

11. Juni 2026: Tagesausflug Klosterhalbinsel Wettingen – Altstadt Baden

Robert Germann hat für uns einen interessanten Ausflug in den Kanton Aargau organisiert. Der Morgen ist der Klosterhalbinsel Wettingen gewidmet, der Nachmittag der Altstadt Baden.

Das Kloster Wettingen war ein Zisterzienserkloster. Es wurde im Jahr 1227 gegründet und 1841 vom Kanton Aargau aufgehoben. Von 1845 bis 1976 war das aargauische Lehrerseminar und seit 1976 ist die Kantonsschule Wettingen im Kloster beheimatet.



Im Gasthof Sternen, dem ältesten Gasthaus des Kantons Aargau stimmen wir uns auf die Führung durchs Klosterareal ein.





Wir erhalten in der Führung einen vielfältigen Eindruck der Klosteranlage drinnen und draussen.



Die Klosterkirche wurde 1256 geweiht und mehrfach umgebaut.



Kreuzgang



Blick hinaus in den Kreuzganggarten

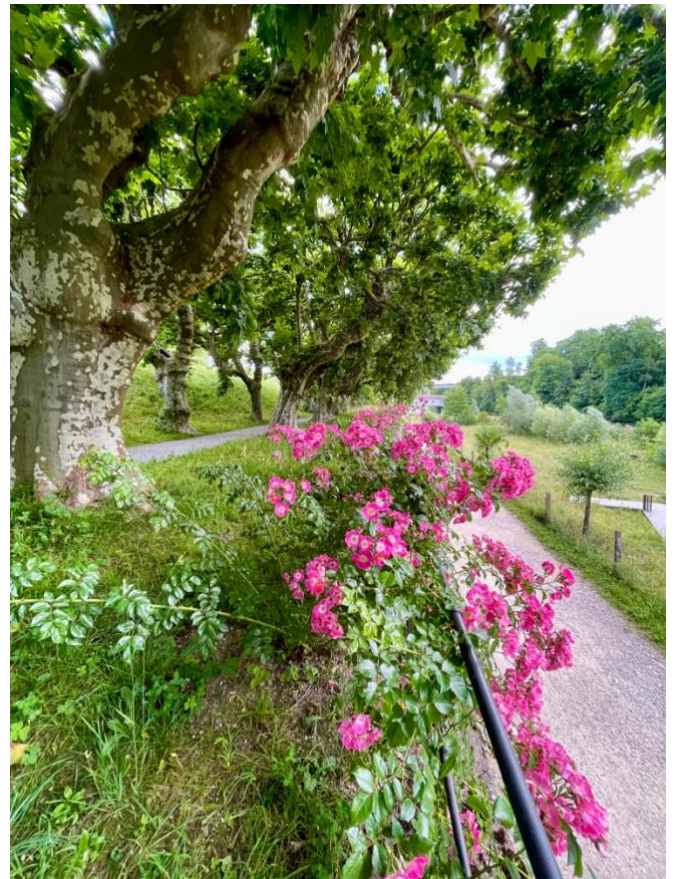




Kräutergarten



Prächtiger Gemüse -und Blumengarten



Der Klostergarten mit der eindrucklichen Platanenallee reicht bis ans Limmatufer



Eine andere Welt eröffnet sich uns am Nachmittag bei der Führung durch die Altstadt von Baden.



Der Bahnhof Baden von 1847 ist der älteste noch vorhandene und noch in Betrieb stehende Bahnhof der Schweiz. Die Schweizerische Nordbahn (SNB) errichtete das Gebäude für die erste Eisenbahnstrecke einer Schweizer Bahngesellschaft zwischen Zürich und Baden (sog. Spanisch-Brötli-Bahn).





Tagsatzungssaal im Stadthaus:
Von 1426 bis 1712 war dieser Saal der Hauptversammlungsort für die Tagsatzung der Alten Eidgenossenschaft, was ihn zu einem Eckpfeiler der Schweizer Regierung und Diplomatie machte.

